Deutsches Reich.

⊙ **Berlin**, 2. Jan. Eine neuerliche Notiz des Inhalts, daß im Reichsamte des Innern eine Vorlage über das Versicherungswesen ausgearbeitet sei, welche alle Arten der Versicherung umfaßt, hat diesen Stoff wieder in den Vordergrund der öffentlichen Besprechung gebracht. An sich ist mit dieser Meldung durchaus nichts neues mitgetheilt, denn Staatsminister von Boetticher hat schon vor zwei Jahren die Ausarbeitung einer solchen Vorlage im Reichstage angekündigt und außerdem wurde im Januar 1883 eine Sachverständigen-Kommission zur Berathung und Begutachtung der Grundzüge nach dem Reichsamte des Innern berufen. Der Entwurf geht darauf hinaus, Normativbestimmungen von Reichswegen für das gesammte Versicherungswesen aufzustellen. Zur einheitlichen Ueberwachung und Durchführung dieser Normen dürfte die Errichtung eines Reichsversicherungsamtes in Vorschlag kommen. Dem Vernehmen nach befindet man sich im Irrthum bei der Annahme, daß eine Verstaatlichung des Versicherungswesens nach irgend einer Richtung hin beabsichtigt sei. Dem Wunsche des Reichskanzlers würde es entsprechen, wenn neben den freien Versicherungs-Anstalten sich solche auf Gegenseitigkeit unter staatlicher Aufsicht bildeten. Diesen Weg hat jetzt Baiern beschritten mit seiner Vorlage über Hagelversicherung. Uebrigens wird der Entwurf voraussichtlich noch nicht an den Reichstag gelangen.

△ **Berlin**, 2. Jan. Von der Gesammtzahl der im Campagnejahre 1882/83 im Betriebe gewesenen Rübenzuckerfabriken haben 192, also etwa die Hälfte, neben der Rübenverarbeitung Melasse entzuckert und zwar 124 mittels des Osmoseverfahrens. Der bei Anwendung dieses Verfahrens sich ergebende Gewinn soll, zumal bei niedrigen Zucker- und hohen Melassepreisen nur unbedeutend sein; es wird daher der Zeitpunkt bis zu welchem dasselbe ganz eingestellt werden wird, als nicht mehr fernliegend bezeichnet. Ueber die dabei erzielte Zuckerausbeute liegen in Bezug auf 64 von den gedachten 124 Fabriken Angaben vor, wonach dieselben aus 448,687 Doppelcentnern verarbeiteter Melasse 95,588 Doppelcentner oder 21,30 Proz. Rohzucker gezogen haben. Bei nur einmaliger Ausführung des Osmoseprozesses sind in 15 Fabriken aus 105,288 D.-C. Melasse 16,697 D.-C. oder 15,86 Proz., bei zweimaliger in 15 Fabriken aus 112,042 D.-C. Melasse 23,803 D.-C. oder 21,24 Proz. und bei dreimaliger in 10 Fabriken aus 92,775 D.-C. Melasse 23,488 D.-C. oder 25,32 Proz. Rohzucker gewonnen; bezüglich der übrigen 24 Fabriken von den erwähnten 64 ist nicht angegeben, wie oft sie die von ihnen verarbeitete Melasse der Osmoseirung unterzogen haben. Unter den hier aufgeführten Melassemengen befindet sich viel Ablaufsyrup vom zweiten Produkt, zum Theil soll auch Syrup vom ersten Produkt mit dem vom zweiten Produkt zusammen verkocht osmosirt worden sein, wobei bessere Krystallisation und lohnendere Ausbeute sich ergeben haben soll, als wenn erst das zweite Produkt dargestellt und der Ablauf hiervon osmosirt worden wäre. Was die anderen Melasse-Entzuckerungsverfahren anbelangt, so sind in 50 Fabriken die Elution, in 8 das Substitutionsverfahren, in 6 das Füllungsverfahren und in 4 das Strontianitverfahren zur Anwendung gelangt. Abgesehen von den letztgenannten 4 Fabriken ist, soweit bekannt, während der abgelaufenen Campagne noch in 4 Zuckerraffinerien, welche keine Rüben verarbeiten, mittels des Strontianitverfahrens und mittels Osmose aus Melasse Zucker gewonnen worden, die Produktion dieser Fabriken ist in vorliegender Statistik nicht berücksichtigt. Ueber die bei den vorgenannten Verfahren erzielten Zuckerausbeuten liegen ebenfalls theilweise Angaben vor, wonach in 16 Fabriken im Wege der Elution aus 262,725 D.-C. Melasse 92,769 D.-C. oder 35,30 Proz., in 4 Fabriken mittels der Substitution aus 45,675 D.-Z. Melasse 13,793 D.-C. oder 30,20 Proz., in 2 Fabriken mittels des Füllungsverfahrens aus 23,896 D.-C. Melasse 9527 D.-C. oder 39,87 Proz. und in 2 Fabriken mittels des Strontianitverfahrens aus 99,871 D.-C. Melasse 37,287 D.-C. oder 37,34 Proz. Rohzucker dargestellt worden sein sollen. Die Fabrikationskosten, d. h. die Gesammtausgabe für rohe Rüben, Steuer, Arbeitslöhne, Brenn- und sonstiges Betriebsmaterial, Zinsen des Anlagekapitals 2c. sollen in den Rübenzuckerfabriken im großen und ganzen etwas geringer gewesen als in der Vorcampagne, da infolge der Mehrverarbeitung von Rüben die allgemeinen Betriebskosten sich vermindert haben. Soweit Angaben darüber vorliegen, berechneten sich in den einzelnen Fabriken diese Fabrikationskosten auf 4,50 bis 6,18 M. für je 100 kg der verarbeiteten Rüben. Ueber die Bewegung der Zuckerpreise im Laufe der Campagne 1882/83 wird angegeben, daß, trotzdem die günstigen Ergebnisse der deutschen Rübenernte bereits bekannt waren, infolge augenblicklichen Mangels an effektiver Waare die Zuckerpreise bei Beginn der Campagne wesentlich anzogen. Einige Fabriken sollen sogar beträchtliche Lieferungsabschlüsse zu diesen verhältnißmäßig hohen Anfangspreisen gemacht haben, was sie nicht zu bereuen hatten, da der Preis bei der großen Produktion neuer Waare etwa von Anfang Oktober an von Woche zu Woche stetig sank. Erst im Frühjahr, als infolge des großen Exportverkehrs von neuem Knappheit im Angebot auftrat, stieg der Preis wieder, ging jedoch gegen Ende des Campagnejahres wieder zurück. Die unter 96 Proz. polarisirenden Zucker sollen zum Export gesucht und deshalb leichter abzusetzen gewesen sein, auch einen verhältnißmäßig besseren Preisstand gehabt haben, als die höher polarisirenden Sorten, die zum großen Theil von inländischen Raffinerien übernommen worden sein sollen.

Provinzial-Nachrichten.

Der Nachdruck unserer Original-Korrespondenzen aus der Provinz 2c. ist nur unter Angabe der Quelle gestattet.

Y **Freyburg**, 2. Jan. Die hiesigen **Kirchen-Nachrichten** von 1873 besagen, daß Freyburg incl. des Schlosses 9027 Seelen (1690 Erwachsene und 1337 Kinder) zählt. Die Zahl der Gestorbenen betrug 96, die der Geborenen 118. Zur Kommunion erschienen 675 Personen, 25 mehr als 1882. Von dem eingepfarrten Orte Nißmitz wird besonders bemerkt, daß dasselbe 175 Einwohner zählt. Im Jahre 1883 hatte Freyburg 2238 Einwohner. — In vergangener Nacht hatten wir 9° Kälte.

!X! **Suhl**, 1. Jan. An Stelle des von Berlin nach Aurich als Landdrost versetzten Herrn v. Heppe, vormaligen Landrathes unseres Kreises, wird am 8. d. in Schleusingen ein neuer Landtagsabgeordneter gewählt werden. Die Bereitwilligkeit des gen. Herrn zur Fortführung des Mandats ist bekannt und von einer anderweiten Kandidatur verlautet nichts. — Der hiesige Arzt Herr Dr. Jung, ein den Leidenden und Kreisenden zu jeder Stunde gern, energisch und mit Glück beistehender Helfer, beging vor kurzem das 25jährige Jubiläum seiner Thätigkeit. An vielseitigen freundlichsten Zeichen verdienter Anerkennung und Dankbarkeit fehlte es dem Jubilar nicht. — Der Winter ist in den hiesigen Bergen hinsichtlich des Wetters bis jetzt recht gut verlaufen. Weder hoher Schnee noch sehr kalte Temperatur haben sich beschwerlich gemacht. Die kältesten Tage waren der 6. und 7. Dez., wo das Thermometer R früh 11 unter 0 zeigte. Vom 9. bis 29. Dez. haben die Stände zwischen — 3 und + 5 gespielt. Von Windrichtungen waren dabei vorherrschend südliche und westliche. Schlittenfahrt gab es nur in der Woche vom 5. bis 12. Dez. Mit dem 29. setzte Ost ein mit 5, 6 und heute früh mit — 7 bei freundlichstem Sonnenschein.

× **Aus Ostthüringen**, 1. Jan. Im Lokale des Kunstvereins zu Gera ist bis zum 6. d. Hans Makarts Gemälde-Cyklus „Die fünf Sinne" ausgestellt. — Eine aus der „guten" alten Zeit in die Gegenwart vererbte Einrichtung ist der am Sylvester jedes Jahres in Gera stattfindende Gesindemarkt. Derselbe wird auf dem Hauptmarkte, im wesentlichen aber vor dem Hotel zum Roß abgehalten. Aus der ganzen, stark bevölkerten Umgegend strömt die Landbevölkerung zu dem Markte in die Stadt. Diejenigen, welche nicht zu miethen oder sich zu vermiethen gedenken, nehmen Theil an der durch das Herkommen festgestellten Sitte und machen sich in der Stadt nach Beendigung der geschäftlichen Verrichtungen einen vergnügten Tag.

Handels-, Verkehrs- und Börsen-Nachrichten.

-o- Die Mitglieder des Bezirks-Eisenbahnrathes Erfurt sind auf den 18. Januar vormittags 10½ Uhr zu einer Sitzung im Stadtverordneten-Sitzungssaale des dortigen Rathhauses eingeladen, für welche folgende Tagesordnung festgestellt ist: 1. Mittheilungen insbesondere auch über die Erledigung der in der Sitzung des Bezirkseisenbahnraths am 7. Juli 1883 zu Nr. 3, 5, 6, 7, 8 und 9 des Protokolls gefaßten Beschlüsse resp. gemachten Vorschläge. 2. Mittheilungen über den Fahrplan-Entwurf für die nächste Sommer-Periode. Derselbe wird voraussichtlich folgende Aenderungen und Ergänzungen enthalten: a. In der Zeit vom 1. Juni bis 31. August werden wie bisher alljährlich, die Berlin-Leipziger Tages-Schnellzüge wieder für sich besonders durchgeführt, ab Berlin 8 Uhr 30 Min. vorm. und ab Leipzig 5 Uhr 10 Min. nachm. b. Die Anschluß-Schnellzüge 33 u. 34 zwischen Leipzig und Corbetha, Abf. Leipzig 11 Uhr 30 Min. vorm. und Ank. Leipzig 5 Uhr 40 Min. nachm. werden wieder eingelegt. c. Der gemischte Zug 7 Bitterfeld-Halle, jetzt ab Bitterfeld 5 Uhr 55 Min. vorm. wird, wie bisher im Sommer um ½ Stunde früher befördert. d. Der Zug 158 Gera-Leipzig wird, wie bisher, im Sommer um ca. 1½ Stunde früher gelegt, ab Gera etwa 4 Uhr 30 Min., Ank. Leipzig gegen 6 Uhr 45 Min. vorm.; wodurch zugleich wieder der direkte Anschluß in Zeitz nach Weißenfels hergestellt wird. e. Die Züge 183 und 186 werden wieder zwischen Arnstadt und Ilmenau durchgeführt, letzterer dergestalt später, daß Anschluß direkt an Zug 8 nach Erfurt erfolgt. f. Die im vorigen Sommer bestandenen Früh- und Abendzüge 198 und 199 zwischen Mühlhausen und Gotha werden wieder eingelegt. g. Auf der Gotha-Ohrdrufer-Bahn werden wieder 4 Züge in jeder Richtung zur Beförderung gelangen. h. Projektirt ist ferner die Einlegung je eines Lokal-Personenzugs in beiden Richtungen auf der Strecke Bitterfeld-Halle-Eisenach, etwa 1. ab Bitterfeld 7 Uhr 35 vorm. ab Halle 8 Uhr 30 Min., Ank. Eisenach 1 Uhr 30 Min. nachm. für die Dauer des Sommerfahrplans; 2. ab Eisenach 3 Uhr 40 Min. nachm., Ank. Halle 8 Uhr 48 Min., ab 9 Uhr 20 Min., Ank. Bitterfeld 10 Uhr 9 Min. Ab. Beide Züge würden hierbei in Bitterfeld Anschluß von bezw. nach Dessau, Zerbst resp. Wittenberg erhalten. i. In Aussicht genommen ist ferner: I. die jetzt zwischen Berlin und Lichterfelde kursirenden Abend-Lokalzüge 113 und 114 zwischen Berlin und Trebbin verkehren zu lassen. II. Die Vermehrung der Zahl der Lokalzüge Berlin-Lichterfelde. 3. Ist es für zulässig, bezüglich als ein Bedürfniß zu erachten, am Bestimmungsorte eingegangenes Frachtgut auf Antrag des Adressaten an einen Dritten unter Einziehung der Fracht von letzterem auszuhändigen, dagegen den Original-Frachtbrief dem Adressaten zuzustellen. 4. Antrag des Herrn J. E. Wallach in Kassel, Vertreter der Handelskammer daselbst, auf Verlängerung der Gültigkeitsdauer der Retourbillets von Kassel nach Berlin von 4 auf 6 Tage.

— Telegraphische Schiffsnachrichten. Der Dampfer des Nordd. Lloyd „Habsburg" ist am 31. Dez. in New-York und der Postdampfer „Gellert" der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Aktiengesellschaft ist, von New-York kommend, a. d. 1. d. auf der Elbe eingetroffen.

* **Berlin**, 2. Dez. Rüböl per 100 Kgr. mit Faß. Termine fest. Gek. — Ctr. Kündigpr. —, Loco m. F. — bez., o. F. —, per diesen Monat und pr. Jan.-Febr. 64,9 M., pr. Febr.-März — bez., pr. April-Mai 65,7—65,8 bez., pr. Mai-Juni — bez. Leinöl 100 Kilo. — Loco —, Lieferung —, Spiritus pr. 100 Liter à 100% = 10,000%. Termine wenig verändert. Gek. 170,000 L. Loco m. F. — bez., pr. diesen Monat u. pr. Jan.-Febr. 43,6—43,5 bez., pr. Febr.-März 43,9 bez., pr. März-April — bez., pr. April-Mai 49,8—49,7 bez., pr. Mai-Juni 50 bez., pr. Juni-Juli 50,9—50,7 bez., pr. Juli-August 51,8—51,7 bez. Spiritus pr. 100 Liter à 100% gleich 10,000% loco a. B. 43,1—43 bez.

Nachrichten des Standesamts Halle vom 31. Dez.

Aufgeboten: Der Eisendreher August Otto Walter und Therese Auguste Berndt (Schmeerstr. 9 und Schmeerstr. 44). Der Maurer Friedrich Wilhelm Siebler und Anna Otto (Feldstr. 10 und Feldstr. 7). Der Kunstgärtner Friedrich Hermann Schütze und Johanna Louise Tornow (Neu-Ruppin).

Eheschließung: Der Schuhmacher Gustav Otto Bachmann und Marie Therese Köppchen (Ludwigstr. 11).

Geboren: Ein unehel. T. (Saalberg 12). Dem Kaufmann Heymann Wolfenstein ein S., Alfred (Dorotheenstr. 10). Dem Lohndiener Gustav Albrecht ein S., Ludwig Gustav Richard (Kanonischestr. 18). Dem Invalid Julius Breiting ein S., Karl Paul (Lapdenstr. 11). Dem Schlosser Albert Herke eine T., Friederike Marie Hildegard (Anhalterstr. 3). Dem Dachdecker Otto Müller eine T., Klara Ida (Zenkergasse 1). Dem Schmied Adolf Brachmann ein S., Richard Kurt (Merseburgerstr. 38). Dem Handarbeiter Gottlob Mußtopf eine T., Emma Anna (Mühlgasse 4). Dem Handarbeiter Eduard Büttner eine T., Emilie Minna (Weingärten 18). - Dem Bureau-Vorsteher Reinhold Koch ein S., Hans Walther (Hermannstr. 5). Dem Glaser Ferdinand Beuchert ein S., Heinrich Alexander Rudolph Ernst (Marienstr. 7). Dem Drechsler Gustav Schmidt ein S., Wilhelm Franz Georg (Zenkergasse 11). Ein unehel. S. (Mühlgasse 4). Dem Maler Karl Haumann eine T., Auguste Martha (Bocksthörner 8).

Gestorben: Des Eisendreher Richard Schiede S. Alfred, 4 M 7 T., Bronchitis Capill. (Karlstr. 21). Des Oekonom Hermann Pönitzsch S. Hermann, 13 J. 6 M. 18 T., Gehirnentzündung (Steinweg 26). Des Strafanstalts-Aufseher Friedrich Förster T. Martha, 3 J. 3 M. 24 T., Croup (Am Kirchthor 16). Des Schmiedemeister Hermann Voigt S., 1 M. 11 T., Magendarmkatarrh (Leipzigerplatz 4). Des Musikus Otto Schade S. Max, 1 J. 1 M., Krämpfe (gr. Klausstr. 12). Des Handarbeiter August Richter S. Emil, 2 J. 10 M. 9 T., Pneumonie (Steinweg 38). Des Former Albert Weber (Cheruskerstr. 2) und Emilie geb. Wald, 27 J. 5 M. 14 T., Tuberkulose (Diakonissenhaus). Des Fleischermeister Louis Spengler S. Louis, 11 M. 4 T., Brechdurchfall (gr. Klausstraße 14). Des Arbeiter Wilhelm Schönberger T. Minna, 5 J. 4 M. 21 T., Diphtheritis (Klinik). Des Handarbeiter Friedrich Strechel T. Bertha, 4 M. 27 T., Lungenentzündung (Mittelwache 5). Johanne Karoline Graf, 65 J. 11 M. 13 T., Wassersucht (Scharringgasse 9a).

Fremdenliste.

Angekommene Fremde vom 2. bis 3. Jan.

Stadt Hamburg. Major u. Bat.-Comm. v. Wurmb a. Halle a/S. Rittmeister der Landw.-Kav. v. Schulze a. Wachtow i/Mecklenb. Vers.-Insp. v. Kayser a. Eilsenfeld. Rentier Kurz a. Berlin. cand. jur.: Merz, Beha u. v. Waldburg a. Leipzig. Kaufleute: Voll a. Leipzig, Goldberg a. Breslau. Roskamp a. Syringe. Cohrs a. Elberfeld. Basch a. Frankfurt a/M. Fritzsche a. Chemnitz. Siegler a. Dschatz. Caspari, Silbermann, Loewenberg, Hiller, Cohn u. Stadthagen a. Berlin.

Kronprinz. Fabrik. Risso a. Strehla. Expediteur Lesker a. Steglitz. Dr. Maurer m. Gem. a. Hannover. Frau v. d. Weth a. Antwerpen. Kaufleute: Siegmund u. Fischer a. Erfurt. Ek a. Breslau. Friedländer, Schreiber u. Weinberg a. Berlin. Röser a. Kassel. Meyer a. Frankfurt a/M.

Goldene Kugel. Rittergutsbes. Graf Siebold m. Gem. auf Kunstitz b. Heilsgfors. Dir. v. Meisch a. Demmin i/P. Frau Deitloff a. Weimar. Reg.-Bauinsp. Werner a. Cuhl. Insp. Stitch a. Bodendorf b. Luppin. Pharmaceut Kellner a. Insterburg. Hauptm. a. D. v. Kügel a. Potsdam. Kunden v. Stangen m. Bruder u. Haldenwank a. Oranienstein. Kanzleirath Herzog a. Berlin. Kaufleute: Liebold a. Eisenberg. Hengstenberg a. Bielefeld. Sanders a. Solingen. Schreibter u. v. d. Heyde m. Sohn a. Berlin. Walter a. Potsdam. Radener a. Leipzig. Ebersteln a. Bielefeld. Drevermann a. Gebelsberg. Kämmrick a. Heyningen.

Goldener Ring. Student Haller a. Göttingen. Inspektor Zeitschel a. Magdeburg. Rentier Dammann a. Rostock. Bankier Eilers a. Braunschweig. Kaufleute: Herrmann a. Berlin. Landsberger u. Heine a. Leipzig. Bretanger a. Langefeld i/W. Seppert a. Badenbach. Hartwig a. Dresden. Hofmeister a. Neustadt. Stock a. Mühlhausen. Altmann a. Fürth. Jehniger a. Hamburg. Wagner a. Görlitz. Seidler a. Plauen. Mutha a. Hamburg.

Preußischer Hof. Apotheker Reiche a. Magdeburg. Fabrik-Inspektor Dr. Schlüt a. Poschka i/Schl. Vers.-Inspektor. Seltzig a. Magdeburg. Fabrikant Silberer a. Düsseldorf u. Langheinrich a. Aachen. Kaufleute: Zeplin a. Kreutz. Stumm a. Augsburg. Cohn a. Regensburg. Klemm a. Halle. Mickell a. Straßburg. Müller a. Berlin. Buchmann a. Reichenbach. Bergner a. Dresden.

Stadt Berlin. Lehrer: Landtz a. Pommern u. Henschel a. Hildesheim. stud. agr. Marrer a. Burg. Rentier Käser m. Frau a. Straßund. Sänger: Krüger m. Frau a. Hamburg. Schmeitau, Exner u. Fürst a. Berlin. Dr. Kurzhals m. Fam. a. Regensburg. Pfarrer Gröber a. Koburg. Künstler Lieban a. Dresden. Kaufleute: Stranß a. Zeitz. Berner a. Gera. Leißing a. Hamburg. Hardegen m. Frau a. Braunschweig. Romann a. Berlin.

Gütchenstraße 12 ist eine **Wohnung** von 4 St., 3 K., Küche und Zubehör zum 1. April zu beziehen. Besichtigung von 1—3 Uhr parterre links.

Eine **Wohnung**, 2 St., 2 K. und Zubehör, zum 1. April zu miethen gesucht, Preis 70—90 Thlr. Offerten unter **A. 26** in der Exp. d. Ztg. erb.

Die **II. Etage Friedrichstr. 19**, bestehend in 3 Stuben, 2 Kammern, Küche u. Zubehör, ist pr. 1. April zu vermiethen. Näheres **Steinweg 33**, Contor.

Herrsch. Part.-Wohnung, 4 St., 2 K., K. u. Zubehör, 1. April zu vermiethen. Besichtigung Nachmittags **Landwehrstraße 10.**

Margarethenstraße 5 neuhergerichtete **herrschaftliche Beletage** mit 6 Zimmern u. Zubehör zum 1. April cr. oder auch sofort an ruhige Miether abzugeben und wolle man sich zur Besichtigung an den Hausmann wenden. Das Nähere zu erfragen **Landwehrstraße 10, I.**

2 Wohnungen mit Zubehör zum **1.** April an ruhige Leute.
Eine kleine Wohnung an einzelne Leute **sofort** zu beziehen **Leipzigerstraße 89.**

Die Parterre-Etage Albrechtstraße 27 ist per 1. April billig zu vermiethen. Näheres **Steinweg 33**, Contor.

Eine Wohnung, 3. Etage, z. 1. April zu vermiethen, Preis 500 M. **Barfüßerstraße 10.** Näheres in der Druckerei daselbst.

Die **1. Etage**, bestehend aus 4 hellen Zimmern nebst Zub., p. 1. April zu vermiethen **Breitestraße 11.**

Kinderl. Leute suchen sof. eine Wohn. im Preise bis zu 40 Thlr. Offerten **Geiststr. 58** in der Tischlerei erbeten.

Karzerplan 1 ist vom 1. April ab eine Wohnung zu 60, eine zu 40 und eine zu 32 Thlr. **nur** an anständige kinderlose Leute zu vermiethen.

An der Promenade (am Waisenhaus) Moritzzwinger 10 ist die 3. Et. f. 130 Thlr. z. 1. April zu vrm. Näh. Steinweg 13, III.

Karlstraße 26
ist die **herrschaftliche zweite Etage** mit Garten zu vermiethen u. 1. April zu beziehen. Näheres 3 Treppen.

Die zweite Etage, 7 Fenster Front, **Dachritzgasse Nr. 1** ist zum 1. April zu vermiethen.
Louis Voigt, gr. Ulrichstraße 16.

Böllbergerweg 5, I. Etage, 4 heizb. Piecen u. Zubehör p. 1. April zu beziehen.
Ludwigstraße 1, im ersten Hause, **Parterrewohnung**, 1 St., K. u. Zub., per 1. April zu beziehen.
Näheres **Böllbergerweg 5, II.**

2 St., 2 K. nebst Zubehör z. 1. April zu vermiethen **Zenkergasse 11a.**

2 Etage, 3 Stuben, 2 Kammern, Küche, Bodenkammer u. Zubehör sowie Gartenbenutzung, z. 1. April cr. zu vermiethen Wettinerstraße 15, part.

3 Stuben, 2 K., 1 K. mit Zubehör zu vermiethen Hermannstraße 3.

Gesucht wird eine Wohnung Mitte der Stadt. Gef. Offerten unter **C. 28** bef. die Expedition d. Ztg.

Freundl. hohe **Parterre-Wohnung**, 2 Stuben, 3 Kammern, Küche und Zubehör zu vermiethen und 1. April zu beziehen. Näheres **Karlstraße 26**, II.

Große herrschaftliche **Wohnung** mit Garten, vor dem Geiststhore, zum 1. April zu vermiethen **Jägerplatz 3, p.**

Friedrichstr. 18 am Friedrichsplatz ist die 2. Etage, 4 Stuben, 3 K. nebst Zub., z. 1. April beziehb., zu vermieth.

St., K., K. an einz. Leute 1. Apr. zu verm. Henriettenstr. 21, 1 T., Bes. 10—1.

Junge ruhige Leute suchen zum 1. April **eine Wohnung,** St., K., K. u. Zubeh. bis 180 M. Off. erb. unt. **E. 30** in der Exped. d. Ztg.

Eine freundliche u. geräumige **Hofwohnung** (210 M.) zum 1. April zu beziehen **Königstraße 5a.**

1 herrlich. Beletage n. 1 Souterrain-Wohnung zu vermiethen Karlstraße 5, 1.

Zwei einzelne Leute suchen sofort ein kleines **Logis.** Zu erfragen **Gasthof zum Pelikan**, Steinweg.

Wohnungen von 4 Zimmern und Zubehör verm. Gütchenstraße 14 i. V.

Freundl. **Wohnung** zu 75 Thaler 1. April beziehbar, zu verm. Moritzthor 5.

Eine **Wohnung** für 400 M. an ruhige Miether zum 1. April zu vermiethen Geiststraße 34.

Die **2. Etage** Albrechtstraße 30, verbunden mit einigen Zimmern der Dachetage, sehr elegant und comfortabel eingerichtet, ist per 1. April zu vermiethen. Näheres Steinweg 33 im Contor.

Parterre-Wohnung und **Laden** verm. Böllbergasse 1, an der gr. Ulrichstr.

Eine freundl. **Stube** in gutem Hause sogleich zu verm. Henriettenstraße 1, I.

Hofwohn. 2 St., K. u. K. zu verm. Merseburgerstr. 41.

Herrschaftl. Beletage, 5 Zimmer, 3 Kam. u. Zub. z. 1. April od. später zu verm. Preis 1000 M. **Postamt 3, Moritzzwinger 13.** Besichtigung Nachmittags.

Zu vermiethen **Karlstraße 1a** hohes Parterre, 4 Stuben u. Zubehör, 500 M., per 1. April d. J. Näheres II. Etage.

Gütchenstraße 5
ist die Wohnung 2 Treppen hoch zum 1. April an ruhige Miether zu vermiethen. Preis 700 M. Besichtigung 11—1 Uhr.

Friedrichsplatz 1
ist die **herrschaftl. Wohnung**, part. sofort zu vermiethen und zum 1. April 1884 zu beziehen. Näheres bei **R. Wolff & Co.**, Magdeb.-Str. 46.

Herrschaftl. Wohnung
II. Etage
Albrechtstraße 13
ist sofort zu vermiethen u. zum 1. April 1884 zu beziehen. Näheres bei **R. Wolff & Co.**, Magdeb.-Str. 46.

Wohnungs-Gesuch.
Eine große Wohnung bis zu 1200 Mk. in der Nähe des Landwirthschaftl. Instituts, welche sich zum Abvermiethen eignet, wird per 1. April d. J. gesucht. Gefl. Offerten unter R. 33 an die Exp. d. Ztg. erbeten.

Herrschaftl. Bel-Etage, 7 gr. Zimmer, Saal m. Zub., Pferdest. Garten zu verm. Merseburgerstr. 41.

2 St., K., K. oder 1 St., 2 K. b. 1 Dame gesucht **Breitestraße 36.**

Wirthschaftsauction.

Im Forsthause zu **Alt-Jessnitz** sollen am **Donnerstag den 10. Januar cr. Vormittags 9 Uhr** wegen Aufgabe der Wirthschaft öffentlich meistbietend gegen baare Zahlung versteigert werden:

2 Pferde, 6 Stück Rindvieh, darunter 3 hochtragend, 35 Hühner, 5 Zuchtenten, Bienen und Bienenhaus. Ferner: 1 Dreschmaschine, 1 Reinigungsmaschine, 1 Häckselschneidemaschine, 2 Wirthschaftswagen, 1 Arbeitsschlitten, 1 Jagdwagen, 1 Droschke, 1 Kutsche, 2 Kutschgeschirre, 2 Ackergeschirre, mehrere Pflüge u. Eggen, 1 Walze, 1 Exstirpator, 1 Hebe, 1 Decimalwaage, Schwanenhälse und Tellereisen sowie verschiedene Haus- und Wirthschaftssachen.

Inventar-Auction.

Montag den 7. Januar 1884, **Vormittags 10 Uhr**, soll sämmtliches lebende und todte Inventar auf dem früher **Gottlieb Richter**'schen Gute zu Trossin

3 Pferde (Apfelschimmel) 2, 6 und 7 Jahr,

5 Kühe

4 Stück Jungvieh,

Häckel- u. Reinigungsmaschine, Acker- und Schlesinger Wagen, Pflug, Eggen, Krümmer, Walze, Hebe, Heu, Stroh, ungedroschenen Roggen, Hafer und Lupinen, Kartoffeln, Rüben, Dünger, ca. 6 Ruthen Bruchsteine und verschiedene Wirthschaftsgeräthe öffentlich meistbietend verkauft werden.

Die Besitzer.

Mein Geschäftshaus

am Markt will ich verkaufen, **große Klausstraße 40.** Zu erfragen **2 Treppen hoch.**

Eine **Gastwirthschaft** mit Acker wird von einem anständigen sichern Manne **zu pachten gesucht**, event. später gekauft. Off. unter **B. # 10 an Rudolf Mosse**, Dessau erbeten.

Bäckerei-Verkauf.

Krankheitshalber ist eine flotte **Bäckerei** mit Materialgeschäft in einem großen Dorfe in nächster Nähe einer volkreichen Stadt sofort zu verkaufen. Neue Gebäude und großer Garten. Zu erfragen **Halle, Mittelstr. 13,** im Laden.

Ein **Haus** mit Garten, auch getheilt, u. eine kl. **Wohnung** von St., K. u. Zubeh. zum 1. April, sowie ein **Lagerlath** per sofort zu vermiethen. **Sophienstraße 28.**

Ein sehr gut verzinsliches **Wohnhaus** mit Seitengebäude, hellen großen Werkstätten, gr. Hof und Garten, guten Kellern ꝛc. billig zu verkaufen. Anzahlung gering. Näheres bei **J. Barck & Co.**

Bekanntmachung.

Eine fl. Wirthschaft von 18 Mrg. Feld ist mit sämmtl. todten u. lebenden Inventar sofort zu verkaufen, auch können 1800 Thlr. darauf stehen bleiben. Gebäude ganz neu. Offerten sub **1044** postl. **Stadt Sulza** in Thüringen.

Hausgrundstück

mit großem Hofraum und ca. ⅔ Mrg. großem Garten zu verkaufen. **A. Walther** in **Canena.**

Bäckerei.

Eine in gutem Gange befindliche Bäckerei in **Halberstadt** ist zum 1. April 1884 **pachtweise** ev. mit Vorkaufsrecht zu übernehmen.

Alles Nähere auf mündlichem oder brieflichem Wege zu erfragen bei dem Besitzer **Otto Ziegler,** Münze 14.

Das Haus

Karlstraße 14,

(Eckhaus) ist zu verkaufen. Bedingungen coulant. Dasselbe eignet sich zum Wohnen von Herrschaften, als auch zur Benutzung als Geschäftshaus. Näheres durch M. Reiche, Königstraße 19.

In Giebichenstein ist das Eckhaus nebst kl. Garten Goethestraße 11 unter conlantesten Bedingungen zu verkaufen.

Käufer wollen sich bald an M. Reiche, Königstraße 19 wenden. Brandkasse 13,100 Mark. Forderung dasselbe.

Z. d. wegen Todesfall ein flottes Restaurant. Näheres **Leipzig,** Brandvorwerkstraße 19, part.

5000 Thlr.

1. Hypothek werden **zu cediren gesucht.** Offerten sub **K. 9610** an **J. Barck & Co.** erbeten.

Eine anständige Beamten-Wittwe bittet um ein **Darlehn von 50 Mk.** gegen doppelte Sicherheit. Adressen unter **E. S. 112** Postamt 1 erbeten.

3000 Mark

sofort auszuleihen Hermannstraße 3.

1,000,000 Mark

Hypotheken-Capitalien

auf Aecker von 4% auszuleihen durch **Ernst Haassengier.**

Im Hypotheken-Verkehr

empfehle ich meine Vermittelung und bitte um gefällige Aufträge. Für Capitalgeber erledige die Geschäfte kostenfrei.

Größere Posten Stiftsgelder, 30,000 Mark Kirchengelder und ca. 500,000 Mark Privatgelder sind auf sicheres Unterpfand zu vergeben angeboten.

General-Agent M. Reiche, Königstraße 19.

Fabriklocal

mit Dampfanlage,

großem Hofraum u. Einfahrt sofort zu vermiethen. **Haassengier, gr. Steinstr. 10.**

Laden mit Wohnung

zum 1. April zu vermiethen **Alte Promenade 16a.**

In **bester Lage Cöthens** ist ein **schöner Laden** sofort oder später zu vermiethen. Näheres durch **Arthur Galley** in **Cöthen.**

Ein Laden mit Wohnung und Niederlagsraum (z. ein. Fleischerei eingerichtet) ist sofort oder 1. April zu vermiethen. Näheres Niemeyerstraße 4.

Ein Laden,

in welchem bis jetzt **Victualienhandel** betrieben worden ist, sich aber auch zu jedem anderen Geschäft gut eignet, ist **sofort** zu vermiethen. [7

Zu erfragen in der Exped. dieser Ztg.

Der Laden

Freistraße 39 (Eisleben) mit Wohn., in welchem gegenwärtig Seifengeschäft betrieben wird, ist anderweit zu vermiethen und 1. April zu beziehen.

Ein kleiner **Laden** mit Wohnung wird von pünktl. Leuten sofort zu miethen gesucht. Gefl. Offerten unter **Z. 25** in der Exped. d. Ztg. erbeten.

Ein **Parterre-Geschäftslocal** ist zu vermiethen. **W. Kitzing, Barfüßerstr. 6, B.**

Neu rest. gr. Part.-Räume mit Schaufenster 1. April zu beziehen. Anfragen Brüderstraße 13, I.

Ein **Victualienkeller** zu vermiethen Heinrichstraße 1.

Offene Stellen jeder Art werden nachgewiesen und besorgt durch das Nachweis-u. Auskunfts-Bureau in **Liegnitz i/Schles.**

5 Dreschер-Familien

finden per 1. April auf einer Wirthschaft bei Halle Stellung. Anmeldungen nimmt an **F. Jacobine, Halle.**

Zuckerfabrik Körbisdorf

sucht bis spätestens zum 1. April cr. einen **Hofmeister** für Ochsengespann und einen **Aufseher** für die Landwirthschaft.

Reflektanten wollen Abschriften ihrer Zeugnisse einschicken.

Tischlergesellen

(tüchtige Arbeiter) finden dauernde und lohnende Arbeit in der Möbelfabrik von **Emil Berger, Eisleben.**

Tüchtige Maschinenschlosser auf **Dampfmaschinenbau,** finden dauernde Beschäftigung.

Hall. Dampfpumpen- und Maschinenfabrik Wolff & Meinel.

Ein Glasergehülfe findet sofort dauernde Beschäftigung.

Ein Bursche für's Geschäft wird gesucht. **C. Reichenbach, Molimek** bei Hettstädt.

Ein **Kaufmann,** 28 Jahre alt, im Waaren-, Lager-, als auch Comptoirfach erfahren und **vorzüglich** empfohlen, **sucht Stellung.**

Briefe werden unter **B. 5** postlagernd Hauptpostamt Halle a/S. erb.

Ein **Invalide** sucht Stellung bei leichterer Arbeit in Fabriken, auf Niederlagen, Speichern ꝛc. bei bescheid. Anspr. Näheres bei **J. Barck & Co.**

Ein erfahrener Kuhhirt und ordentliche Dr.. familien werden zum 1. April gesucht auf **Rittergut Stedten** bei Schraplau.

Ein tücht. Maschinenschmied wird zum sofortigen Antritt gesucht **Grube Laura bei Ober-Röblingen am See.**

Leute zum Fastenbrezeln Austragen werden noch angenommen. **Bäckerei Wöllbergerweg 31.**

Lehrlings-Gesuch.

In meinem Materialwaaren- u. Spirituosen-Geschäft findet per Ostern ein Sohn achtbarer Eltern als Lehrling Stellung.

Aug. Zeiss, gr. Ulrichstraße 17.

Für mein Manufacturwaaren-Geschäft suche ich zu Ostern a. c. einen **Lehrling** aus guter Familie.

Oscar Ziegler, Weißenfels.

Ein Kellnerlehrling sucht sofort Stellung. Zu erfr. **Henriettenstr. 7.**

Für meinen Sohn suche per 1. April eine **Lehrstelle als Tischler** bei einem tüchtigen Meister. Gef. Offerten erbittet **Albert Streuber,** Landsberg bei Halle.

Ein Sohn rechtlicher Eltern, der Lust hat die **Fleischerei** zu erlernen, kann unter günstigen Bedingungen zu Ostern bei mir in die Lehre treten.

Fr. Blücher, Fleischermeister in Ostrau, Station Stumsdorf.

Für mein Materialwaaren-Geschäft suche ich per Ostern einen **Lehrling. Herm. Hartlek,** Leipzigerstraße 40.

Gut empf. **Schneiderin** außer dem Hause Martinsberg 1, II.

Ein ordentliches **Kindermädchen** wird zum 15. Januar oder 1. Februar gesucht. Frau **Hugo Schulze,** Böllbergerweg 16.

Eine zweite Wirthschafterin,

welche seit mindestens 3 Jahren beim Fach und gut empfohlen ist, wird zum 1. März cr. **gesucht,** hauptsächlich für Molkerei. Gehalt 250 ℳ. Nur schriftliche Meldungen mit Zeugnissen an **Rittergut Groß-Weißandt bei Radegast.**

Ein erf. Mädchen in Küche u. Hausarb. aus Thüringen sucht baldigst Stellung. Off. an **Rud. Mosse, Brüderstr. 6** sub **J. r. 26459** zu richten.

Offene Stellen b. höchst. Gehalt

für **1 Kochmamsell, 1 Jungfer u. 1 Hausmädchen** für ein gräfl. Haus nach Magdeburg, **f. Landwirthschafterinnen, f. Kinderfrauen, Köchinnen u. Stubenmädchen. 1 Waschmädchen** für eine Klinik, mehrere tüchtige **Dienstmädchen** werden gesucht zu sof. **Ausk. junges Mädchen,** welches die Küche erl. hat, **kann ohne Lehrgeld** auf einem Rittergute Landwirthschaft gründlich erlernen durch **Emma Lerche, gr. Schlamm 9,** I, Eisskeller.

Gesucht: Landwirthschafterinnen, Köchinnen, Haus- und Küchenmädchen f. hier u. auswärts sofort u. 1. Februar. **1 led. Schäfer** sofort. **Hausknechte und Burschen** suchen Stelle durch **Fr. Deparade, gr. Schlamm 10, I.**

Ein ehrliches reinliches **Mädchen wird zur Aufwartung gesucht** Wörmlitzerstraße 10, 1 Treppe.

Auf **Rittergut Klosterrode** wird zum 1. Februar 1884 eine in Küche, Molkerei und Federviehzucht erfahrene **Mamsell gesucht.** Gehalt 300 ℳ.

Gut empfohl. ehrliches Dienstmädchen für Küchen- und Hausarbeit z. 1. Febr. gesucht Domgasse 1, 2 Tr. rechts.

Eine geübte **Weißnäherin** findet dauernde Beschäftigung. Adressen unter **R. S. 200 Postamt 1** erbeten.

Zum 15. Februar wird ein fleißiges ordentliches **Mädchen** gesucht, das selbständig kochen kann, Merseburgerstraße 9a, parterre.

Es wird zum 1. März für ein Vorwerk eine ältere **anspruchslose** Wirthschafterin gesucht. Milchwirthschaft nicht vorhanden. Zeugnisse einschließlich Gehaltsansprüche unter **A. Z. 1884** postlagernd **Hettstädt** erbeten.

Ein kräftiges Mädchen zur Aufwartung gesucht.

Näheres in der Expedition d. Ztg. [11

Ein anständiges **Mädchen gesucht** Parkstraße 24, 2 Treppen.

Mädchen per 15. Januar zur Aufwartung gesucht Magdeburgerstr. 41, II.

Eine gesunde **Amme** v. Lande, Kind 6 Wochen, wünscht recht bald Stelle d. Fr. **Gutjahr,** kl. Klausstraße 13, III.

Ein ordentliches **Kindermädchen** sucht sofort Frau **Emilie Cahn,** gr. Ulrichstr. 4, I.

Aufw. f. Nachm. ges. Landwehrstr. 12, I. I.

Aufwartung ges. Frankenstraße 7, II.

Ein Hausmädchen,

welches Nähen können muß, wird den 1. Febr. **Klausthorstraße 14** gesucht.

Ein tüchtiges Hausmädchen zu miethen gesucht große Märkerstraße 8, I.

Ein anständiges junges **Mädchen** wird zur Stubenarbeit und Beaufsichtigung der Kinder gesucht. **Hedwig Haacke,** gr. Klausstraße 16.

Arbeitl. Mädchen m. g. Zeugn. suchen Stelle d. Fr. **Herrmann,** kl. Klausstr. 7.

Mädchen-Pension.

Junge Mädchen jeden Alters, welche in Weimar die höheren Schulen besuchen oder sich behufs ihrer weiteren Ausbildung dort aufhalten sollen, finden freundliche Aufnahme im **Pensionat** von Frau **Emilie Hörstemann, Breitenstr. 2, Weimar.**

Pensionat in Halle a/S.

Junge **Mädchen** finden in meinem **Pensionat** noch Aufnahme.

Frau **V. Haase,** geprüfte Lehrerin, **Brüderstr. 6,** II.

Gütige Auskunft erth. Herr Pastor **Pfanne,** Marktkirche und Frl. **Ida Böttger.**

Sicher und schnell ist die Wirkung der aus der sehr heilsamen **Spitzwegerichpflanze** hergestellten und überall hochgeschätzten

Spitzwegerich-Bonbons

von **Victor Schmidt & Söhne, Wien,** bei **Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Katarrhen** ꝛc. — Depot bei **M. Waltsgott,** gr. Ulrichstraße 29; **Louis Voigt,** gr. Ulrichstr. 16; **Aug. Apelt,** Leipzigerstr.; in **Schkeuditz** bei **H. Wegner; Dürrenberg** bei **W. Balassas; Eisleben Otto Hünichen; Bitterfeld G. Poetzsch.**

„Ein beispielloser Erfolg wird d. b. weltberühmten Dr. Ehlert's Haarbalsam (eines der wenigen, wirklich reell. Mittel) erzielt. Derl. bringt in kürzester Zeit einen prachtvoll. Schnurr- u. Backenbart her. b. d. Leuten u. 17 Jahren an hera. Ehrsenerdanken Tausende d. Balsam ihr üppiges Haupthaar. D. Balsam stillt d. Ausf. d. Haares sofort u. bringt auf der. kahlen Stellen Neues hera. Preis a. Dose nebst Gebr.-Anw. für 2 M. 25 Pf. Allein-Depôt bei Herrn **Louis Voigt,** gr. Ulrichstr. 16

Allwöchentlich für einige Thaler

Hülsen

hat abzulassen **W. Nebert,** Steinweg 21.

Briquettes in Fuhren à Ctr. 68 Pf. frei Haus,

Grude Coak à Ctr. 65 Pf. frei Haus,

— Preßsteine — Steinkohlen —

Brennholz

auch klein gemacht, billigst

nur Wilhelmstr. 23.

Hermann Vogler.

Trockenes Brennholz

in Fuhren frei Haus offerirt **H. Werther, Mötzlicherweg 4.**

40 Ctr. **Speise- u. Futterkartoffeln,** 1 guten 4" **Rüstwagen** verkauft **Chem. Fabrik Bruckdorf.**

Seedorsch,

große **frische Fische** bei **Herm. Lincke, alter Markt 31.**

Schellfisch

à Pfd. 25 Pf. empfiehlt

Franz Lemser,

Königs- und Merseburgerstraßen-Ecke.

Meine so beliebt gewordenen

Toilettenabfall- und feinste Glycerinseifen

halte bestens empfohlen à ℳ 60 u. 70 ₰.

M. Waltsgott.

Wichtig für Mütter!

Nur allein die echten **Zahnhalsbänder** (à 1 ℳ), der **Erfinder Gebr. Gehrig,** befördern Kindern das Zahnen leicht und schmerzlos, verhüten Unruhe, Zahnkrämpfe, was seit Jahren tausende von Anerkennungen bestätigen. Zu **Halle** echt zu haben bei **M. Waltsgott.**

Schöne fette Puter nach Gewicht zum billigsten Tagespreise, **fette Gänse,** Gewicht 9—10 Pfd. 6,50—7 ℳ, 2 Stück **fette Enten** 5,20 ℳ, 3 Stück **fette Suppenhühner** 4,80 ℳ, versendet franco gegen Nachnahme oder vorherige Cassa

Carl Zimmerling, Tilsit.

Dorsch! Dorsch!

Kieler Fettbücklinge bei **Ch. Grünewald,** gr. Schlamm 1.

Fastenbrezeln

von Sonnabend den 5. Januar täglich frisch. **C. Fiebiger,** gr. Wallstr.

Sehr gutes **Landbrod,** reine **Gutsbutter,** alle **Hülsenfrüchte, Sauerkohl, f. Gurken,** feine **Kartoffeln,** sowie sämmtliche **Colonialwaaren** billigst bei **Aug. Jacob,** Georgstr. 4.

Zarte **Sardellen,** 10 Pfd.-Faß, netto 7 Pfd., 6,50 ℳ

ff. **Appetit-Sild,** ½ Dosen 6,— „

Sardines à l'huile, ¼ Dosen 6,— „

größere Posten billiger, empf. **zollfrei**

Heinze's Fisch- und Delic.-Lager in **Ottensen** bei Hamburg.

Ein älteres leichtes **Arbeitspferd,** fromm, fest in Zuge, steht billig zum Verkauf.

Karl Pfeiffer, Petersberg.

Herrensachen

werden sauber chemisch gereinigt **Bechershof 12. Berger.**

Stets blüht das Glück b. Basch.

Pr. Loose ¼ Cl. ½ Org. 360 ℳ, ½ 160, ¼ 72, ⅛ Anth. 30, 1/16 15 ℳ.

S. Basch, Berlin, Molkenm. 14.

C. Domloose 3½ ℳ, Ulmer 3. Porto 15 ₰.

Hiermit bringe ich zur Kenntniß, daß die Verwaltung der G. Roloff'schen Werke zu Oberröblingen a/S. am heutigen Tage von Herrn Richter auf Herrn Claussen von Finck übergegangen ist.

Erdeborn, den 1. Jan. 1884.

F. Roloff.

Verhältnißhalber **1 Gebett Betten** billig zu verkaufen **Grünstr. 4,** II.

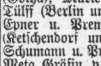
Ein gut erhalt. **fr. Billard,** einen **Bier-Apparat** verkauft Charlottenstraße 19, part.

Einen

sehr guten Nerzpelz

verkauft billig **Eduard Cohn, Leipz.-Str.-Ecke.**

Ein guter **Ponny** wird zu kaufen gesucht Giebichenstein, Trifftstraße 11, I.



Eine neumilchende **Kuh mit Kalb** verkauft **Fr. Mennicke jun., Löbejün.**

Familien-Nachrichten.

Verlobt: Anna Bachrodt u. Franz Brotfisch (Camburg a/S. und Naumburg a/S.); Emilie Arnold u. A. Stichling (Lengefeld); Olga Horn u. Leopold Werner (Merseburg u. Leipzig); Agnes Keiner und Karl Kühler (Meiningen); Ida Baumgarten und Gutsbes. Herm. Horn (Nockwitz u. Greebendorf); Hedwig Brumme u. Sec.-Lt. Leop. v. Rüts (Bernburg u. Wittenberg); Margarethe Ernecke u. Kfm. Herm. Kloppe (Berlin); Anna Wolff u. Cand. phil. Otto Beges (Berlin); Louise Heusmann und Amtsrichter Wilh. v. Borries (Neustadt a/M.); Anna Bruns u. Rechtsanwalt H. Meyer (Heide i. H. u. Celle); Else Brandt u. Ingen. Carl Pfuhl (Buckau u. Magdeburg); Marie Gausen u. Ingen. Julius Winkler (Ruckau und Gotha); Emma Liebegott u. Gutsbes. W. Mencke (Hornhausen u. Crefeld); Meta Flemming u. Pfarrvikar Alfred Maul (Allendorf und Sundremda); Eugenie Eylenstein und Kfm. O. Güthert (Weimar u. Langensalza); Pauline Marschall und Karl Schneider (Kattenvordheim); Marie Lauer u. Baldwin Geißler (Altenburg); Martha Schumann und Fritz Herbsleb (Zeitz u. Wiegleben b/Gotha); Hedwig Kallensee und Goldschmied H. Ritter (Gotha); Marie Dankberg und Hptm. Tülff (Berlin und Posen); Margarethe Exner u. Prem.-Lt. Gustav Klaebert (Ketschendorf und Koburg); Katharina Schumann u. Prem.-Lt. Kunge (Daarz); Meta Gräfin v. Medem u. Reichsgraf Karl v. Medem (Mitau u. Sessilen).

Vermählt: Assessor Louis v. d. Decken u. Louise v. d. Decken (Stade); Hptm. Hugo Sasse u. Ellen Donovan (London); Dr. Moritz Crohn und Clara Wolff (Halberstadt); kgl. Bahnmeister Felix Bühring u. Johanne Hildebrandt (Magdeburg u. Leipzig).

Geboren: Ein Sohn: Hrn. Sek.-Lieut. Heinrich Graf Finck v. Finckenstein (Fürstenwalde); Hrn. Administrator Kurt von Sanden (Gielgudyszki). — Eine Tochter: Hrn. Rittmstr. Frhrn. v. Troschke (Beeskow); Hrn. Prof. Dr. Edm. Rose (Berlin); Hrn. Gymnasiallehrer Dr. Hollwig (Göttingen); Hrn. Zahlmeister Krengel (Hannover); Hrn. Gerichtssekr. Basch (Dingelstädt).

Gestorben: Ehrenritter des Johanniterordens Rittmeister a. D. Reinhold v. Winterfeld (Felchow); Kommerzienrath Hagenbruch (Weimar); Mühlenbesitzer Karl Hartmann (Crimderode); Dr. med. Herm. Sachs (Berlin); Hrn. G. D. Augspurg (Lissabon) T. Guillermina (Funchal); Frau Rentier Emilie Schwarz (Pritzwalk); Frau Oberförster Marie Marthen (Schmechau bei Neustadt, Westpr.); Pilar Johannes Stockmayer (Heilbronn); Kammergerichtssekr. Hugo Seyffert (Berlin); Generalkontul a. D. Adolf Gosling (Hannover); Frau Forstmstr. Pape (Lauterberg a. H.); Frau Amtsrichter Dr. Stechmann (Hannover); Frau Oberbergamtssekr. Gerhardine Erbrich (Klausthal); Hauptlehrer U. Fendler (Buckau); Frau verw. Pastor Thereie Kruttzsch (Pegau).

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18840104028/fragment/page=0002